

nachstehender Tabelle angegebenen Beträge zu zahlen:

Im Kalendervierteljahr verladene Menge		Prozentuale Erfüllung im Kalendervierteljahr			
• t	t	101 bis 105,9 % DM	106 bis 111,9 % DM	112 bis 116,9 % DM	117 % und darüber DM
2 bis	7,9	—	15	20	25
3	15,9	15	20	25	30
16	29,9	20	25	30	40
30	50,9	30	50	60	70
51	100,9	50	70	90	110
101	150,9	70	100	150	190
151	250,9	100	160	220	260
251	400,9	130	220	280	340
401	1 000,9	170	250	320	420
1 001	2 000,9	210	300	370	440
2 001	4 000,9	260	370	410	490
ab 4 001		340	420	500	630

(2) Für die Schrottbeauftragten gemäß § 6 Abs. 2 Buchstaben c und e der Schrottanordnung wird folgende Tabelle angewendet:

Im Kalendervierteljahr verladene Menge		Prozentuale Erfüllung im Kalendervierteljahr			
t	t	101 bis 105,9 % DM	106 bis 111,9 % DM	112 bis 116,9 % DM	117 % und darüber DM
75 bis	150,9	50	70	90	110
151	250,9	70	100	150	190
251	400,9	100	160	220	260
401	600,9	130	220	280	340
601	1 000,9	170	250	320	420
1 001	2 000,9	210	300	370	440
2 001	8 000,9	260	370	410	490
ab 8 001		340	420	500	630

§ 8

(1) Wird bei Übererfüllung des Aufkommensplanes für Stahlschrott/Gußbruch gleichzeitig der Aufkommensplan für Nichteisenmetall-Schrott übererfüllt, so erhalten die Schrottbeauftragten einen Zuschlag zu dem Prämienbetrag. Bei Untererfüllung des Aufkommensplanes für Nichteisenmetall-Schrott ist der Prämienbetrag zu kürzen, sofern der Jahresaufkommensplan nicht zeitlich erfüllt ist.

(2) Für die Schrottbeauftragten gemäß § 6 Abs. 2 Buchst. f der Schrottanordnung gelten die Zuschläge bzw. Kürzungsbeträge nachstehender Tabelle:

Im Kalendervierteljahr verladene Menge		Prozentuale Erfüllung im Kalendervierteljahr				
(Auflage im Kalendervierteljahr) kg	kg	101 bis 103,9 % DM	104 bis 106,9 % DM	107 bis 111,9 % DM	112 bis 115,9 % DM	ab 116 % DM
10 bis	150	2	3	4	7	9
151	400	3	4	5	9	12
401	700	4	5	7	12	15
701	1 000	5	7	9	15	19
1 001	3 000	7	9	11	19	25
3 001	6 000	9	11	15	25	32
6 001	10 000	11	15	19	32	40
ab 10 001		15	19	25	40	52

(3) Für die Schrottbeauftragten gemäß § 6 Abs. 2 Buchstaben c und e der Schrottanordnung ist folgende Tabelle anzuwenden:

Im Kalendervierteljahr verladene Menge		Prozentuale Erfüllung im Kalendervierteljahr				
(Auflage im Kalendervierteljahr) kg	kg	101 bis 103,9 % DM	104 bis 106,9 % DM	107 bis 111,9 % DM	112 bis 115,9 % DM	ab 116 % DM
10 001 bis 15 000		11	15	19	32	40
15 001 „ 22 000		15	19	25	40	52
22 001 „ 30 000		19	25	32	52	65
30 001 „ 40 000		25	32	40	65	80
40 001 „ 50 000		32	40	52	80	95
ab 50 001		40	52	65	95	115

§ 9

Die Feststellung, ob die Prämiiierung zulässig ist und welche Prämienbeträge (Gesamtbeträge) in Betracht kommen, treffen

- a) für die Schrottbeauftragten gemäß § 6 Abs. 2 Buchstaben c und e der Schrottanordnung der Schrottbeauftragte der Republik;
- b) für die Schrottbeauftragten gemäß § 6 Abs. 2 Buchst. f der Schrottanordnung der örtlich zuständige Schrottbeauftragte für den Erfassungsbereich.

III.

Gewährung von Sonderprämien

§ 10

Außer den nach den Abschnitten I und II zulässigen Prämien können Prämien für besondere Leistungen und Sammelergebnisse gewährt werden. Über Anträge auf Festsetzung solcher Sonderprämien entscheidet der Schrottbeauftragte der Republik.

IV.

Schlußbestimmungen

§ 11

(1) Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1959 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- a) die Anordnung vom 25. Februar 1956 über die Gewährung von Geldprämien für das Sammeln und Erfassen von Eisen-, Stahl- und NE-Metall-Schrott — Prämienordnung — (GBl. II S. 77);
- b) die Anordnung vom 26. Februar 1957 zur Änderung der Anordnung über die Gewährung von Geldprämien für das Sammeln und Erfassen von Eisen-, Stahl- und NE-Metall-Schrott — Prämienordnung — (GBl. II S. 117).

Berlin, den 15. April 1959

Der Vorsitzende
der Staatlichen Plankommission
I. V.: Selbmann
Stellvertreter des Vorsitzenden